

ZERSTÖRUNGSFREIE FLIESENAUFNAHME

- Kosten senken
- Werte erhalten
- Zeitvorteile nutzen

sprint.



GROSSE URSACHE, KLEINE WIRKUNG: DIE ZERSTÖRUNGSFREIE FLIESENENTFERNUNG VON SPRINT.

Präzise Sprint-Messtechnik bietet die Grundlage für die genaue Eingrenzung einer Leckage.

Dass Schäden, die durch defekte Wasserleitungen entstehen, beachtlich sein können, ist leicht vorstellbar. Immerhin treten bei 2 Bar Druck aus einer nur 1 mm großen Öffnung pro Stunde allein rund 30 Liter Wasser aus. Daher gilt es, bei Rohrleitungsschäden besonders schnell zu reagieren, um die Schäden so gering wie möglich zu halten. Dafür, dass die Leckage schnell gefunden wird, gibt es die Sprint-Messtechnik. Mit ihren innovativen Technologien spürt sie Leckagen gezielt und zuverlässig auf. Und das mit einer Erfolgsquote von deutlich über 90 Prozent!

Speziell bei Fliesenböden erweist sich diese Präzision als großer Vorteil. Denn während bei einer nur ungenauen Ortung der Schäden oft ganze Bodenflächen aufgeschlagen werden und die Schäden damit zunächst deutlich vergrößert werden, verläuft dieser Eingriff bei Sprint – wenn immer möglich – „chirurgisch“: Denn in den allermeisten Fällen reicht nach einer genauen Bestimmung des Schadensortes bereits die Entfernung einiger weniger Fliesen, um an die beschädigte Stelle zu gelangen und die notwendigen Reparaturarbeiten durchzuführen.

Die große Preisfrage: Zerstörungsfrei aufnehmen oder nicht?

Jede Sprint-Niederlassung verfügt über das Know-how zur zerstörungsfreien Aufnahme von Fliesen. Ob diese sinnvoll ist oder nicht, hängt immer vom vorliegenden Schadensbild ab. Daher sind unsere Mitarbeiter darauf geschult, möglichst den gesamten Sanierungsvorgang zu bedenken, bevor sie mit der Arbeit beginnen. Ein Sprint-Mitarbeiter wird bei der Begutachtung eines Schadens also immer auch die nachgelagerten Gewerke vor Augen haben, bevor er entscheidet, was für den jeweiligen Schadensfall die günstigste Lösung ist.

„Günstigste Lösung“, das heißt im Regelfall natürlich zunächst die kosten(!)günstigste Lösung. Und das ist nicht in jedem Fall die zerstörungsfreie Fliesenaufnahme. Gerade bei geringwertigen Fliesen, von denen ausreichend Ersatz vorhanden ist, macht sie keinen Sinn. Denn der zeitliche Aufwand und die damit verbundenen Arbeitskosten wären einfach zu hoch. Anders hingegen bei hochwertigen

Fliesen oder bei solchen, für die kein Ersatz mehr zu beschaffen ist. Denn dann wäre bei der Beschädigung oder Zerstörung einer Fliese die ganze Fläche neu zu verfliesen. Spezialanfertigungen einzelner Fliesen sind zwar möglich. Im Regelfall bestehen aber allein durch den Brennvorgang immer Farbunterschiede zu den vorhandenen Fliesen.

Die Kostenvorteile der zerstörungsfreien Aufnahme einzelner Fliesen gegenüber einer kompletten Neuverfliesung sind sehr groß. Warum das so ist, wird schnell klar, wenn man bedenkt, dass nicht nur die Kosten für die Fliesen selbst zu Buche schlagen. Hinzu kommen natürlich die Kosten für die Entfernung der alten Fliesen sowie für deren Entsorgung. Außerdem entstehen Materialkosten für Kleber, Fugensilikon, Abschlussleisten etc.

Wird all das berücksichtigt, beläuft sich der Kostenvorteil durch die zerstörungsfreie Fliesenaufnahme

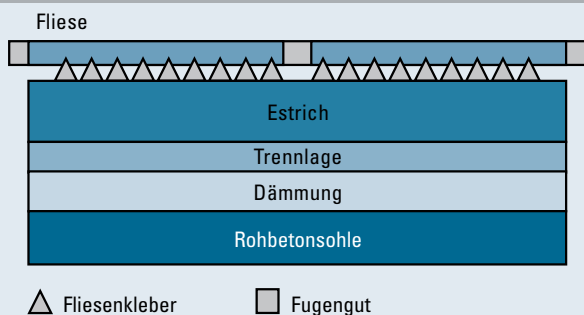


Abb. 1

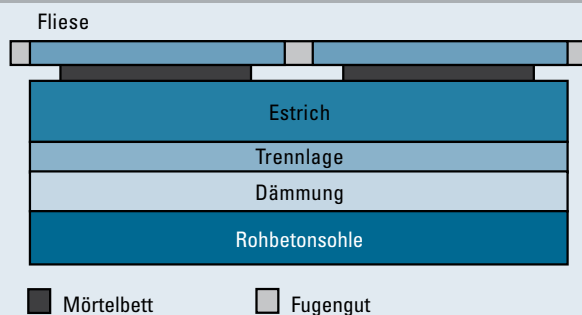


Abb. 2

allein bei einer 6 Quadratmeter großen Fläche auf rund 25 Prozent – je nach Qualität der Fliese. Und mit jedem weiteren Quadratmeter, der neu gefliest

werden muss, steigt dieser Preisvorteil rasant. Schon bei 10 Quadratmetern macht er leicht über 50 Prozent aus.

Achtung: Aufnahme! In wenigen Schritten zum Erfolg.

Ob und mit welcher Erfolgsquote Fliesen zerstörungsfrei aufgenommen werden können, hängt davon ab, wie sie auf dem Boden aufgebracht wurden. Wurden die Fliesen geklebt, entscheiden drei Faktoren über einen Erfolg der Maßnahme:

- Art und Größe der Fliese.
- Art des Klebers.
- Zahnung des Klebers.

Dabei gilt grundsätzlich: Je höher der Kunststoffanteil im Kleber, desto besser lässt sich die Fliese zerstörungsfrei aufnehmen. Die Wahrscheinlichkeit, geklebte Fliesen zerstörungsfrei aufzunehmen, liegt bei fast 100 Prozent. (Abb. 1)

Anders – und weitaus schwieriger – liegt der Fall, wenn die Fliesen im Mörtelbett verlegt wurden. Dann entscheiden die Art der Fliesen und die Art des Mörtels darüber, ob die Fliesen zerstörungsfrei aufgenommen werden können oder nicht. Denn je dicker und großflächiger das Mörtelbett angelegt wurde, umso höher ist die Anhangskraft, die bei der Aufnahme überwunden werden muss. (Abb. 2)

Entscheidend für einen Erfolg ist aber auch die Antwort auf die Frage, wie feucht das Mörtelbett ist. Grundsätzlich gilt: Je feuchter das Mörtelbett, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, eine Fliese zerstörungsfrei aufnehmen zu können. Dennoch liegen die Erfolgsaussichten hier deutlich geringer als bei geklebten Fliesen – nämlich bei nur rund 50 Prozent.

Zur Fliesenaufnahme sind nur wenige Schritte notwendig: Mithilfe eines Schneidgerätes werden die Fugen aufgetrennt. Aufgebrachtes Wasser verhindert dabei, dass zu viel Staub freigesetzt wird. (Abb. 3)

Über die aufzunehmende Fliese wird eine Heizhaube mit Heißluftgerät gestülpt. Die heiße Luft führt zu einer minimalen Ausdehnung der Fliese. Dieser Vorgang löst sie vom Untergrund. Verfärbungen der Fliesen durch die Hitze sind ausgeschlossen, da die Temperatur, mit der die Fliesen vom Untergrund gelöst werden, unter der liegt, mit der die Fliesen gebrannt werden. (Abb. 4)

Nachdem sich die Fliese vom Untergrund gelöst hat, wird sie vorsichtig angehoben und vollständig abgelöst. Die Leckage liegt jetzt frei, die Reparaturarbeiten können vorgenommen werden. (Abb. 5)

Bevor die Fliese wieder an ihrem ursprünglichen Platz verlegt wird, muss sie natürlich noch gereinigt werden. Dazu werden die Klebe- oder Mörtelreste auf der Rückseite gründlich abgeschliffen. (Abb. 6)

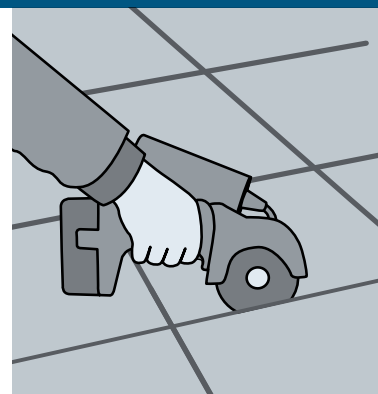


Abb. 3

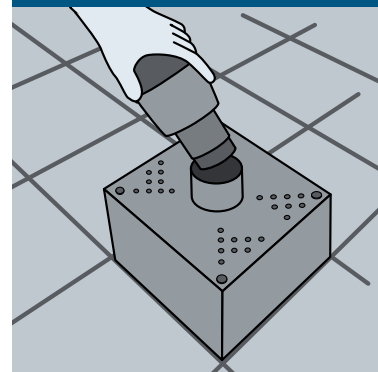


Abb. 4

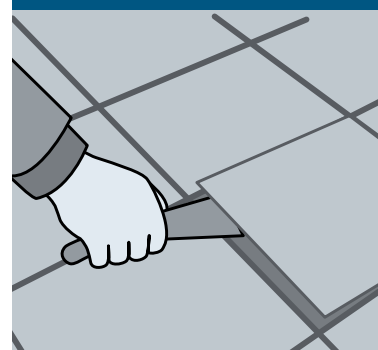


Abb. 5

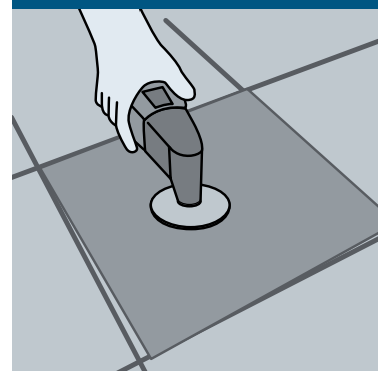


Abb. 6

ZERSTÖRUNGSFREIE FLIESEN-AUFNAHME VON SPRINT

Warum werden Fliesen zerstörungsfrei aufgenommen?

- Um Erkenntnisse über den Bodenaufbau während der Leckageortung zu gewinnen.
- Um Erkenntnisse über den Bodenaufbau bei der Trocknung zu gewinnen.
- Wenn keine Ersatzfliesen mehr vorhanden sind.
- Wenn die Beschaffung von Ersatzfliesen sehr zeitaufwendig ist.
- Wenn die Beschaffung von Ersatzfliesen zu teuer ist.

Die Sprint-Vorteile generell.

- 24-Stunden-Erreichbarkeit.
- Einheitliche Service-Nummer: 0180 · 444 57 57*.
- Spezielle Notdienst-Fahrzeugflotte.
- Einsatzgarantie im Notdienst: innerhalb von drei Stunden deutschlandweit.
- Modernstes technisches Equipment.
- Bundesweit standardisiertes, hohes technisches Niveau.
- Schnelle und lösungsorientierte Arbeitsweise.
- Material- und umweltschonende Vorgehensweise.
- Keine Berechnung von An- und Abfahrt.
- Pauschale Abrechnung.

sprint.

■ Sprint Sanierung GmbH
Bundesweite Service-Nummer:
Telefon 0180 · 444 57 57*
Telefax 0180 · 445 46 47*
E-Mail: info@sprint.de
Internet: www.sprint.de

*20 Cent/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom